

Luzern, 17.12.2021

ZHB Luzern verlängert Öffnungszeiten um fast 50 Prozent

Per 3. Januar 2022 verlängert die ZHB Luzern am Standort Sempacherstrasse ihre Öffnungszeiten um 47,3 Prozent. In einem Pilotversuch für sechs Monate wird die Bibliothek im Vögeligärtli täglich – von Montag bis Sonntag – von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet sein. Die Auswertung des Pilotprojekts wird über die zukünftigen Öffnungszeiten entscheiden.

In der Strategie der ZHB Luzern ist die «Bibliothek als offener Ort» schon längst verankert. Der Standort Sempacherstrasse setzt dieses Ziel nun auch wörtlich um: Die Bibliothek öffnet ab dem 3. Januar 2022 neu von Montag bis Sonntag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr (bisher: Mo–Fr 8–18 / Sa 9–16). Eine Befragung nach der Wiedereröffnung der sanierten Bibliothek im Dezember 2019 wie auch zustimmende Signale aus der Politik haben gezeigt, dass der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten allgegenwärtig ist. Vor allem Arbeitstätige, die den Standort Sempacherstrasse unter der Woche bisher kaum nutzen konnten, will Direktor Benjamin Flämig mit dem neuen Angebot ansprechen: «Abgesehen vom Samstag öffnete die Bibliothek am Standort Sempacherstrasse bisher immer erst, wenn die meisten Menschen schon am Arbeiten sind und schliesst pünktlich zum Feierabend. Insbesondere von den erweiterten Öffnungszeiten am Wochenende können gemäss unserer Einschätzung auch Familien profitieren – sowie in Prüfungsvorbereitungsphasen Studierende.»

Fast 50 % länger offen

Im Vergleich mit anderen Zentral- und Hauptbibliotheken an Schweizer Hochschulstandorten (Zürich, Lausanne, Genf, Basel, St. Gallen, Bern, Fribourg, Neuchâtel) hatte die ZHB Luzern am Standort Sempacherstrasse bisher mit Abstand die kürzesten Öffnungsstunden pro Woche (bisher 57) und die zweitwenigsten Öffnungstage pro Jahr (bisher 287). Mit den erweiterten Öffnungszeiten 8–20 Uhr an allen Wochentagen inkl. Samstag und Sonntag (Sonderlesesaal jeweils 12–18 Uhr Montag bis Samstag) sind es neu 84 Öffnungsstunden pro Woche und 360 Öffnungstage pro Jahr. Das entspricht einer Erhöhung um 47,3%.

Basisdienstleistungen auch in den Abendstunden möglich

Bei der Planung wurde ein unbedienter Betrieb in den Abendstunden geprüft, aber aufgrund von Sicherheits- und Servicebedenken verworfen. Stattdessen wurden nun die Benutzungsabteilung und das Gebäudemanagement personell aufgestockt. Somit kann die Infotheke durchgehend besetzt und die Gebäudesicherheit gewährleistet werden. Auch Basisdienstleistungen wie generelle Beratungen und Auskünfte, das Bestellen und Abholen von Medien sowie die kostenlose Neueinschreibung sind möglich. Umfangreiche Rechercheberatungen, Unterstützung bei der Neueinschreibung oder Spezialfragen (z. B. zu E-Medien-Angeboten) können während der erweiterten Öffnungszeiten aber nicht abgedeckt werden.

Pilotprojekt entscheidet über künftige Öffnungszeiten

Die Pilotphase ist auf sechs Monate angelegt, die anhand von stündlich gestaffelten Besuchszahlen und anhand einer Befragung der Besucher*innen ausgewertet werden. Auch werden allfällige Probleme während des Betriebs einer Analyse unterzogen. Unsicherheit über die Aussagekraft der Zahlen besteht allerdings bereits im Vorfeld im Zusammenhang mit den Covid19-Schutzmassnahmen. Je länger diese fortbestehen, desto weniger repräsentativ sind die Besuchszahlen im Pilotzeitraum und desto wahrscheinlicher wird eine Verlängerung des Pilotbetriebs.

Vorderhand keine erweiterten Öffnungszeiten des Bistros Quai4

Der Standort Sempacherstrasse ist mit der Sanierung und der Kooperation mit der Wärchbrogg als Betreiberin des Bistros Quai4 aufgewertet worden. Die ZHB lädt nun neben der klassischen Literaturrecherche zum Verweilen, Treffen oder zum Schmökern in Zeitungen und Zeitschriften bei einem guten Kaffee ein. Die Wärchbrogg nimmt mit Interesse Kenntnis von der Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliothek, wird ihrerseits die Öffnungszeiten aber vorderhand nicht anpassen. Im Rahmen der Zwischenevaluation im März 2022 erfolgt eine Lagebeurteilung und eine erneute Evaluation der Chancen und Risiken erweiterter Öffnungszeiten des Bistros.

[Bilder-Download](#)**Für Rückfragen wenden Sie sich an:**

Benjamin Flämig, Direktor, benjamin.flaemig@zhbluzern.ch,
Tel. 041 349 75 55

Dani Tschirren, Stellvertretender Direktor, daniel.tschirren@zhbluzern.ch
Tel. 041 349 75 56

Medienkontakt:

Juliette Wyler, Öffentlichkeitsarbeit, juliette.wyler@zhbluzern.ch
Tel. 041 349 75 57